



# Rautendecke

im Patchworkstil



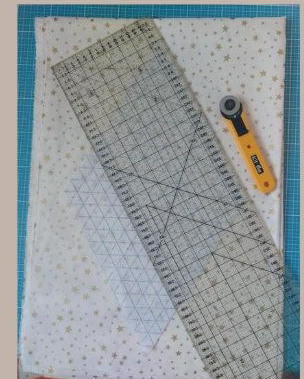
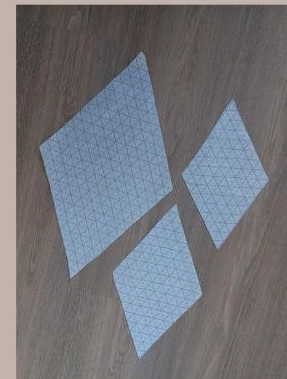
Als Tischdecke, dekorativer Blickfang oder unter dem Weihnachtsbaumständer, diese Rautendecke im Patchworkstil ist ein schönes Projekt für die Adventszeit oder auch zum Verschenken. Wer die Decke das ganze Jahr verwenden möchte näht sie sich in neutralen oder der Jahreszeit entsprechenden Stoffen. Eine Rautendecke aus Stoffen im Osterdesign ist natürlich toll zu Ostern oder eine Decke im maritimen Design, welche im Sommer die Terrasse verschönert, ist ein absoluter Blickfang. Wie auch immer, die Rautendecke ist ein tolles Ganzjahresprojekt.

## Material und Zubehör:

Für die Rautendecke brauchst du insgesamt 2,5 - 3 Meter Baumwollstoff, Gobelin oder Dekostoff. 1 Meter G700 zum Hinterbügeln und ein schönes Garn zum Absteppen.

Wir haben unsere Decke aus drei verschiedenen Stoffdesigns genäht. Zwei Rautendesigns um den Stern schön herauszubringen und das dritte Design für die Rückseite der Decke.

Für diese Variante brauchst du 2x 1 Meter Baumwollstoff (Rauten) und 1x 1 Meter für die Rückseite. Bei dem Stoff für die Rauten bleibt dir noch ein Reststück - hier kommen noch ein paar ADD-Ons mit Ideen was du daraus noch zaubern kannst.

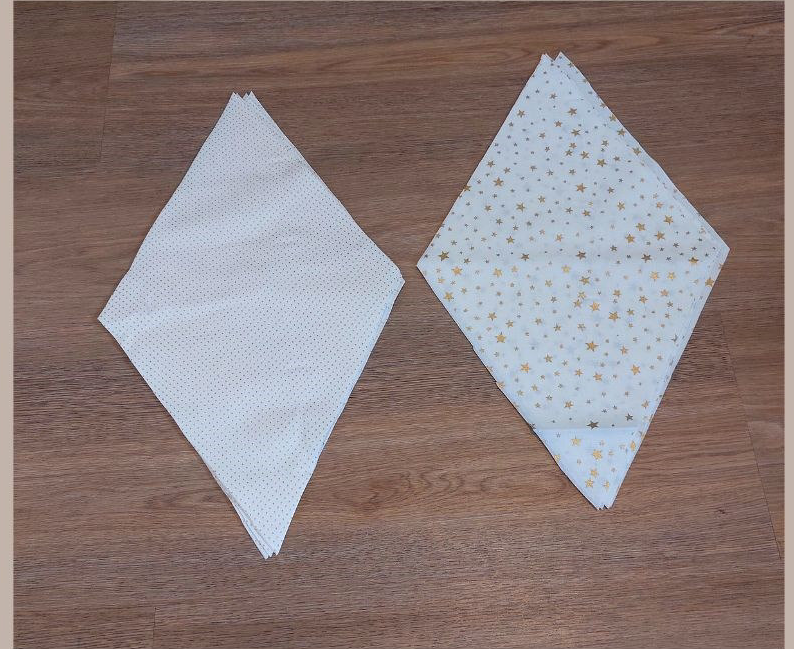


Zuschnitt:

Schneide insgesamt zwölf Rauten nach dem Schnittmuster zu.

Besonders schön sieht die Decke mit zwei verschiedenen Stoffen aus.

Bei unserer Variante schneidest du dir aus den zwei verschiedenen Baumwollstoffen je sechs gleiche Rauten.



# Vorbereitung



Damit dir das Nähen leichter fällt und du eine Vorstellung von deiner fertigen Decke bekommst, lege dir die Rauten so auf den Tisch oder Boden, wie du sie später vernähen möchtest. Nähst du mit verschiedenen Stoffen, kannst du dir so dein individuelles Muster legen.

Lege dir zuerst den mittleren Stern indem du die Spitzen zur Mitte zeigen lässt und dann Kante an Kante legst.



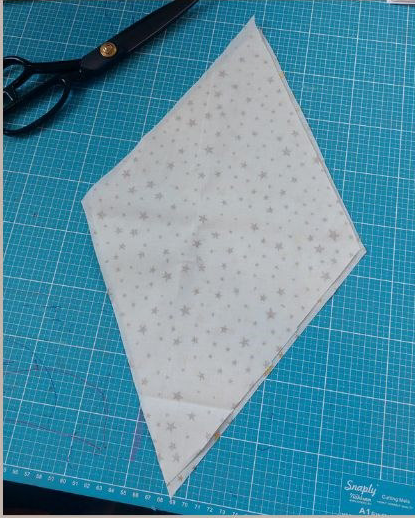
Wenn dein mittlerer Stern gelegt ist, ergänst du noch die Lücken mit den restlichen Rauten.

Diese Rauten werden quer in den Stern gelegt.

# Nähen der Rauten



**Tipp:**  
Bügeln, bügeln, bügeln!  
Hier gilt wirklich - gut gebügelt ist halb genäht!



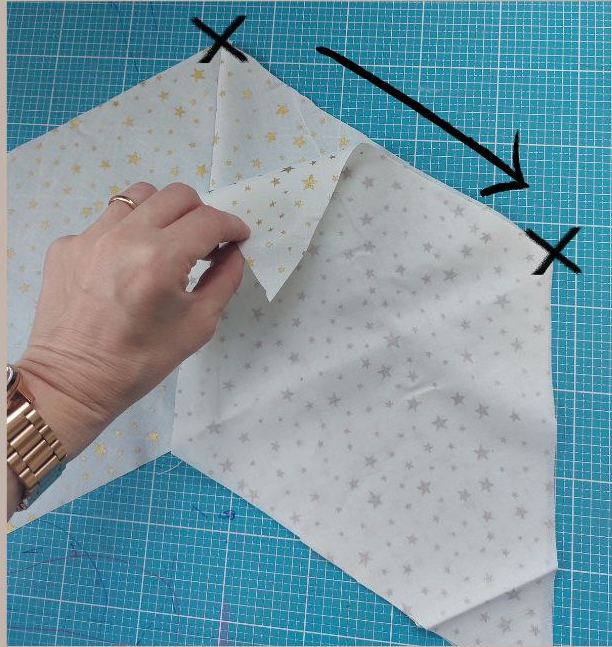
Nun werden die Rauten zusammen genäht. Hier ist sauberes Arbeiten unerlässlich. Lege dir zuerst 2 Rauten rechts auf rechts aufeinander und fixiere diese mit Stecknadeln.



Das Lineal zeigt dir die Seite, welche nun mit einem Geradstich und einer Nahtzugabe von 1 cm abgesteppt wird. Um die Sternspitze später sauber hinzubekommen ist es einfacher wenn du ca. 0,5 cm vor der Spitze die Naht beendest und verriegelst.



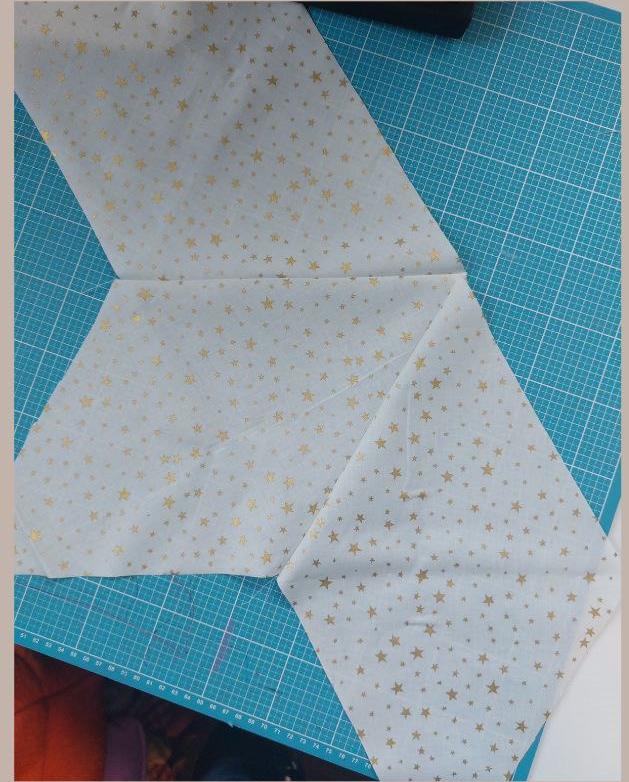
Klappe nun die Rauten auseinander und bügel die Naht von links .



Nun wiederholst du den Schritt mit der nächsten Raute.  
Raute rechts auf rechts auf die vor dir liegende Raute platzieren und an der langen Kante oben zusammensteppen - siehe Markierungen.



Steppe die Naht wie vorher mit 1 cm Nahtzugabe und 0,5 cm Stopp vor der Spitze unten ab und vergesse das Verriegeln nicht. Klappe die Raute wieder um und beginne den Schritt von Neuem.





Hier siehst du meine erste Decke - ich habe nicht sauber genug gearbeitet, nicht jeden Schritt gebügelt und ich habe die 0,5 cm vor dem Ende an der Spitze nicht eingehalten ... man sieht, es passt nicht!!!  
ALSO, ein sauberes Arbeiten ist hier sehr wichtig!

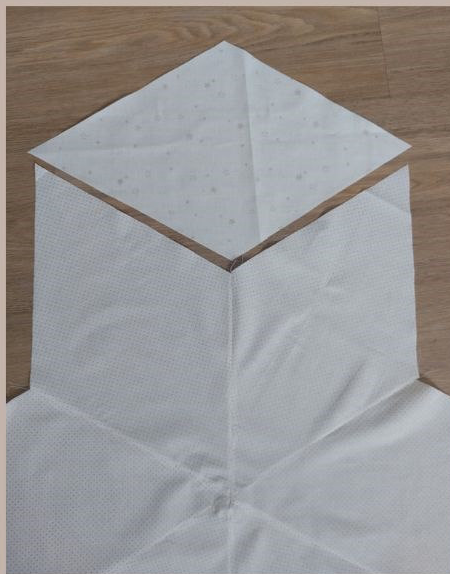


Bügeln deinen genähten Stern nochmal ordentlich von beiden Seiten.  
Die Nahtzugabe hinten könnt ihr auseinander bügeln oder in eine Richtung nach unten bügeln.

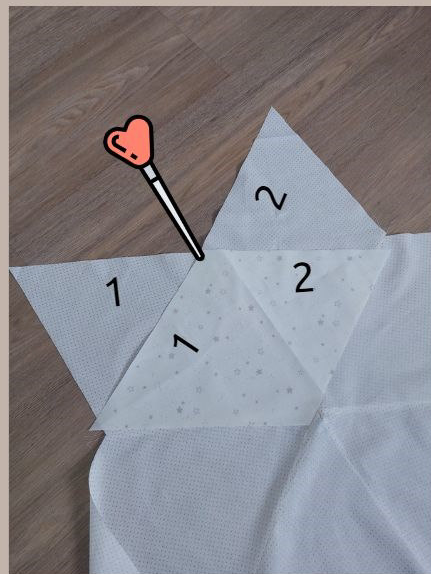




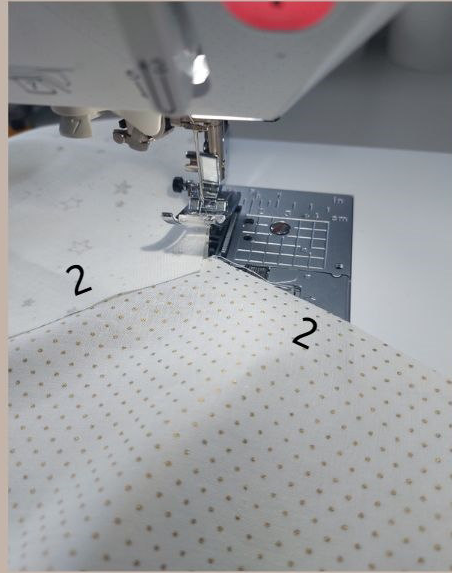
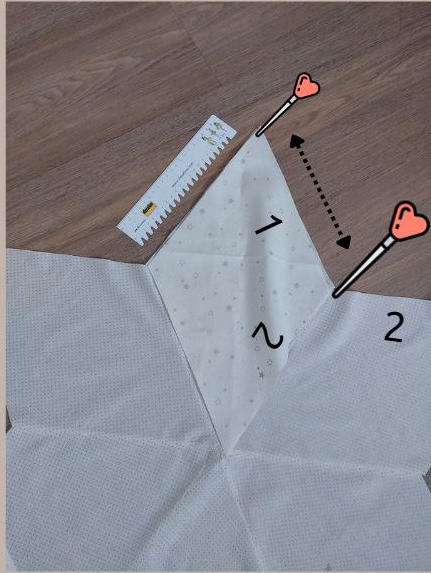
Nun kommen die Rauten für den Abschluss.  
Einfacher ist es, wenn du dir den Stern nochmals auf den Boden oder Tisch legst.



Der Stern liegt mit der Schönen Seite nach oben vor dir. Die Raute legst du dir auch mit der schönen Seite nach oben passend in die Lücke.

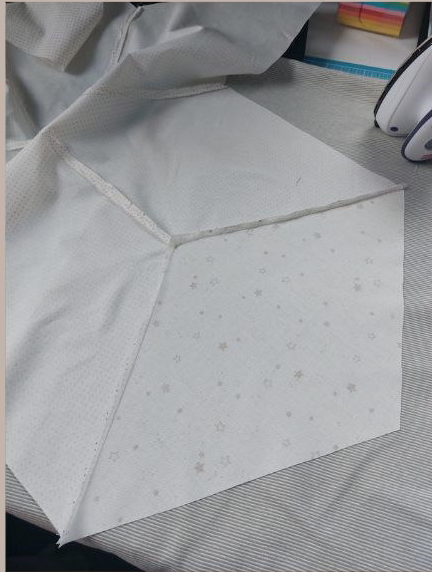


Klappe nun die Raute auf den Stern.  
Nun liegt die Raute rechts auf rechts auf dem Stern und du blickst auf die linke Stoffseite der Raute. Die Nadel auf diesem Bild soll für dich eine Orientierungshilfe sein. Die Zahlen zeigen dir die Kanten, welche im nächsten Schritt genäht werden.



Ziehe dir nun die linke Spitze der Raute passende auf die linke Spitze des Sterns. Nun liegt die Raute auf einer Sternspitze rechts auf rechts. Fixiere dir deine zu nähende Kante 1 mit einer Nadel an dem Punkt unserer Orientierungshilfe und an der Spitze. Steppe nun die Kante 1 mit 1 cm Nahtzugabe und unbedingt 0,5 cm Stopp vor deiner Markierungsnadel zusammen und verriegele die Naht.

Wenn die Kante 1 zusammengestept ist, nimmst du dein Stück von der Maschine und klappt die Kante 2 der anzunähenden Raute auf die Kante 2 des Sterns. Fixiere dir die Seite mit Nadeln. Kleiner Tipp: Knipse den Knickpunkt etwas mit einer kleinen Schere ein, so legen sich die Stoffflächen besser aufeinander. Steppe nun die Kante 2 zusammen und achte darauf, dass du die innere Naht schön weiterführst, damit die Kanten später eine schöne Spitze ergeben.



So sollte es jetzt von links aussehen.  
Bügel auch hier wieder die Nähte ordentlich aus.



Wiederhole dies mit den anderen Rauten, bis du alle Lücken gefüllt hast und deine Oberdecke fertig ist.



Bügel am Ende die Decke noch einmal von beiden Seiten.

# Bebügeln des Oberstoffes mit G700 von Vlieseline.



Hier kannst du es dir etwas einfacher machen, indem du den Oberstoff komplett auf die Gewebeeinlage legst und einmal herum schneidest. Du ersparst dir so das Ausmessen.



## Anbringen von G700Vlieseline

Die Gewebeeinlage wird, wie alle Einlagen von Vlieseline, immer in Längsrichtung zugeschnitten und folgt dabei dem Fadenlauf des Stoffes

Die Einlage mit der beschichteten Seite nach unten auf die linke Seite des Oberstoffes legen, mit feuchtem Tuch abdecken und das Bügeleisen ca. 12 Sek. Schritt für Schritt aufdrücken. Nicht schieben.

Die Teile nach dem Fixieren ca. 30 Min. flach liegend auskühlen lassen, damit sich die Haftung stabilisieren kann



Bügel nun die Gewebeeinlage auf die linke Seite des Stoffes und achte darauf das du keine Falten in den Stoff und die Einlage bügelst. Die Anwendung findest du nochmal oben bei der Glühbirne.

# Unterstoff/ Rückseite Rautendecke



Den bebügelten Oberstoff legst du nun auf deinen Stoff für die Unterseite der Decke und schneidest dir diesen passend zurecht.



Steppe nun die Oberdecke und die Unterseite rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 1cm zusammen - lasse an einer Seite eine Wendeöffnung von ca.15 cm offen.



Wende nun die Decke und bügele diese.

Steppe die Decke ringsum ab und schließe dabei die Wendeöffnung. Besonders schön sieht hier Metallic Garn aus oder du steppst mit einem farbigen Garn ab. Um den Stern schön heraus zu bringen empfiehlt es sich, auch die einzelnen Rauten farbige abusteppen.



Deine Rautendecke ist nun fertig und kann vielseitig eingesetzt werden.  
Im Sommer aus schönem Dekostoff auf der Terrasse, im Winter aus Weihnachtsstoff unter dem Christbaumständer.

Wir wünschen euch eine schöne DIY`s Adventszeit und viel Spaß beim Nähen.

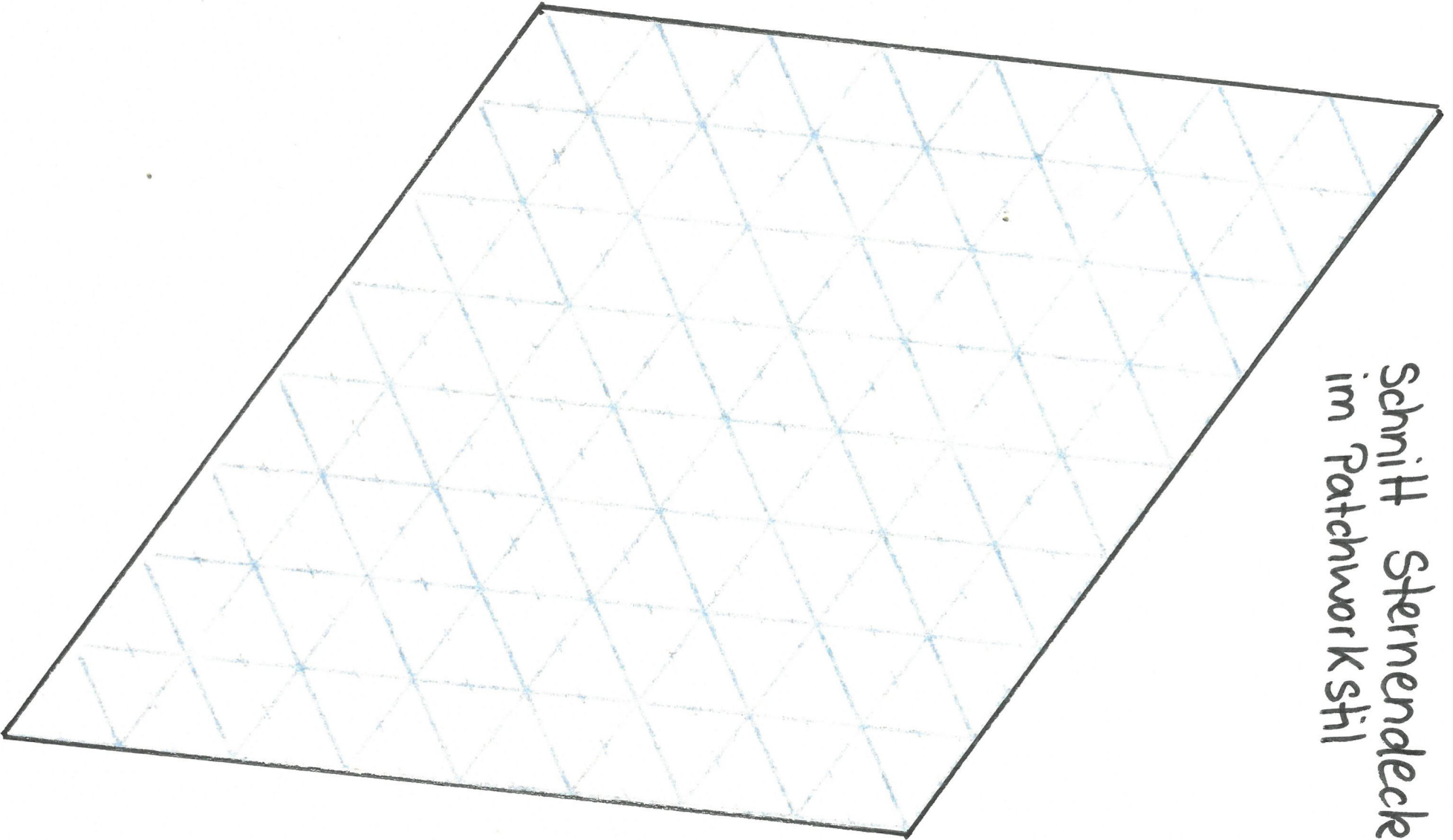


Zeige uns deine genähte Rautendecke mit dem Hashtag #swstoffe oder #becreativemitswstoffe auf Instagram und/oder Facebook.

Wir freuen uns über deine Bilder und wünschen euch viel Spaß beim Nähen!







Schnitt Sternendecke  
im Patchworkstil